



1 Klaus Backfrieder, Sportclub-Kapitän der Senioren (l.), war glücklich, denn nicht alle Tage gewinnt man gegen die ASK-Senioren 7:3. Bürgermeisterin Kerstin Suchan (Mitte) übergab den Wanderpokal an den SC-Kapitän.



1 Die Klassekicker von einst lieben heute noch den Fußball über alles: v.l. Helmut Madl, Hermann Mick, Ulli Reiter und Wolfgang Paier.

Fotos: Karl Fuchs



1 Erwin Üblacker (Mitte) ist Weinspezialist und ASK-Sommelier, der die besten Weinbauer Österreichs kennt. Seine ausgesuchten Weine beim ASK-Fest fanden Zustimmung bei Jugendtrainer Helmut Madl und Architekt Hermann Mick.

Klubhausfeier ohne Grenzen

1 Die Klubhauseröffnung des ASK Case IH Steyr St. Valentin, die Freitag, Samstag und Sonntag über die Bühne ging, avancierte zu einem rauschenden Fest. Vor 35 Jahren wäre eine solche Veranstaltung in diesem freundschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmen gar nicht möglich gewesen. Daher darf man der jetzigen

Generation „Dankeschön“ sagen, denn das frühere im Sprachgebrauch geflügelte Wort „Die Herenteren“ und „Drenteren“ gibt es in St. Valentin nicht mehr.

Freitag spielten die Senioren von ASK und Sportclub ehrsgeizigen, aber fairen Fußball. Der Sportclub siegte 7:3. Das war eine Sensation.

Am Samstag spielte der ASK St. Valentin im Meisterschaftsspiel gegen Ernsthofen, gab sich im Rahmen der Klubhauseröffnung keine Blöße und siegte 4:0.

Nach dem Match wurde gemeinsam kräftig gefeiert – mit dabei waren natürlich auch die Klassekicker von einst: **Hermann Mick, Wolfgang Paier, Ulli Reiter, Erwin Üblacker, Helmut Madl**, die Karnevalstars **Norbert Dorfmayr** und **Alfred Eglseer** sowie die exklusive Wikinger-Donnerstag-Runde mit Kapellmeister **Christian Bauer** und seiner charmannten Gattin.

gens ab sofort in der Kirchenvorhalle käuflich zu erwerben. Mit den großen Sonnenschirmen und Zelten wurde schließlich der Dorfplatz wetterfest gemacht und so genossen die gut gelaunten Gäste den Frühschoppen. Kapellmeister **Jörg Fuhrmann** und seine Musiker präsentierten trotz Regens ein schwungvolles Programm. Für das leibliche Wohl waren viele Helfer im Einsatz. Erstmals mixte die Jugend der Pfarre in der Cocktailbar sommerlich, fruchtig-alkoholfreie Getränke für Jugendliche und Junggebliebene und brachte mit dieser Aktion viel Freude und frischen Wind in die Veranstaltung.

Ein großes Vergnügen war die Verlosung der Geld- und Sachpreise. „Fred“, **Alfred Eglseer** sowie die wieder, die Gäste mit seinen humorigen Aussagen auf das Beste zu unterhalten. Über die Hauptpreise konnten sich **Andreas Neulinger, Heidi Gneiger, Ministrant Fabian Klinger** und **Christine Kleeberger** freuen.

DJ „Old Fred“ führte sein Publikum mit Evergreens und Hits der vergangenen Tage souverän durch den Nachmittag.

Frischer Wind beim Pfarrfest

2 Die Pfarre Ernsthofen lud am 25. August zu ihrem Pfarrfest ein. Der Festgottesdienst wurde vom Musikverein Ernsthofen musikalisch umrahmt. Am Ende des Gottesdienstes präsentierte Pfarrer Prälat **Rudolf Vogt** den neuen Kirchenführer von Ernsthofen und Kanning. Diesen gibt es übr-



2 Die Jugend der Pfarre Ernsthofen mixte in der Cocktailbar sommerliche, fruchtig-alkoholfreie Getränke für Jugendliche und Junggebliebene.

Fotos: Neulinger



2 Trotz Regenwetters genossen die zahlreichen Besucher einen schwungvollen Frühschoppen auf dem überdachten Dorfplatz.

NÖN

P. b. b. Erscheinungsort
und Verlagspostamt
3100 Sankt Pölten
072037291 W

